

### Zum Fahrplanwechsel: Das ändert sich im Stuttgarter Netz/Neckartal

- **Fahrplananpassungen auf allen Linien**
- **Zahlreiche Verbesserungen durch neue MEX-Verbindungen**
- **Zusätzlicher Einsatz von Leihzügen aufgrund von ETCS-Umrüstung und Gewährleistungsarbeiten**

Stuttgart, den 1. Dezember 2022

Zum europaweiten Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 gilt auch im Stuttgarter Netz/Neckartal der SWEG Bahn Stuttgart GmbH (SBS) ein neuer Fahrplan mit einigen Anpassungen und zahlreichen Verbesserungen.

Die Einführung neuer Metropolexpress-Verbindungen (MEX) bringt mehr Fahrten und einen engeren Takt von Pforzheim Hbf., Heilbronn Hbf. und Tübingen Hbf. nach Stuttgart Hbf.. Nahezu alle bisherigen Regionalbahn-/Regionalexpress-Verbindungen, die in Landeshauptstadt führen, verkehren künftig als MEX.

In Vorbereitung auf den neuen Tiefbahnhof Stuttgart und die damit verbundene Einführung einer neuen digitalen Sicherungstechnik, werden sukzessive alle Fahrzeuge der SBS mit dem European Train Control System (ETCS) ausgerüstet. Während der Umrüstung kommen im Netz zusätzliche Ersatzfahrzeuge zum Einsatz. Auch Software- sowie Gewährleistungsarbeiten durch den Fahrzeughersteller Alstom (ehem. Bombardier Transportation) werden mit Leihzügen kompensiert.

#### **Die Änderungen und Verbesserungen zum Fahrplanwechsel auf den einzelnen SBS-Linien:**

##### **IRE 6 (Tübingen Hbf. – Stuttgart Hbf.)**

Auf der Linie IRE 6 werden zusätzliche Halte eingeführt. Die Züge fahren künftig zweistündlich den Bahnhof Metzingen an. Außerdem halten einzelne Züge in den Hauptverkehrszeiten zusätzlich auch in Nürtingen.

Aufgrund veränderter Fernverkehrslagen verlängert sich die Fahrtzeit des IRE 6 generell um wenige Minuten.

##### **RE 10 a/b (Mannheim Hbf. – Heilbronn Hbf.)**

Auf der Linie RE 10 b wird ein neuer Regelhalt in Sinsheim Museum/Arena eingeführt. Bis auf wenige Ausnahmen in den Tagesrandlagen fahren alle Züge den neuen Haltepunkt an.

##### **RE/MEX 12 (Heilbronn Hbf. – Stuttgart Hbf. – Tübingen Hbf.)**

Der Halbstundentakt auf der Linie 12 zwischen Heilbronn Hbf. und Tübingen Hbf. verlängert sich durch die Einführung der neuen MEX-Verbindungen bis 24 Uhr. Zudem verkehren die Züge der Linie 12 nun auch an Sonn- und Feiertagen. Zwischen 9 Uhr und 20 Uhr ergibt sich hier zusammen mit der Linie 18 ebenfalls ein Halbstundentakt zwischen Heilbronn Hbf. und Tübingen Hbf.

Auch zwei neue Halte werden eingeführt. Künftig fahren die Züge der Linie 12 die Haltepunkte Oberboihingen und Bempflingen an, welche bisher im Linienverlauf der Linie 18 angesiedelt waren.

#### **RB/MEX 17 a (Karlsruhe Hbf. – Pforzheim Hbf. – Bietigheim-Bissingen – Stuttgart Hbf.)**

Dank neuer MEX-Verbindungen wird auf der Residenzbahn der Halbstundentakt zwischen Pforzheim Hbf. und Bietigheim-Bissingen werktags bis 23 Uhr verlängert. Und auch an Sonn- und Feiertagen wird es zukünftig zwischen 9 Uhr und 20 Uhr einen Halbstundentakt zwischen Pforzheim Hbf. und Bietigheim-Bissingen geben.

Darüber hinaus werden drei weitere Regionalbahn-Verbindungen des Zwischentaktes Pforzheim Hbf. – Bietigheim-Bissingen bis nach Karlsruhe Hbf. verlängert, so dass ab dem Fahrplanwechsel insgesamt sechs Zugpaare der SBS von/nach Karlsruhe Hbf. verkehren.

#### **RE 17 b ((bisher Heidelberg –) Bruchsal – Mühlacker)**

Die Linie RE 17 b fährt fortan zwischen Bruchsal und Mühlacker. Die bisherigen Leistungen zwischen Heidelberg Hbf. und Bruchsal werden ab dem Fahrplanwechsel neu im Netz 7 b der DB Regio AG gefahren. Die Linie RE 17 b der SBS verkehrt weiterhin zweistündlich, jedoch zu geänderten Abfahrtszeiten. Es besteht in Bruchsal Anschluss auf den neuen Regionalexpress RE 73 (Karlsruhe – Heidelberg (-Mannheim)) der DB Regio AG sowie in Mühlacker auf den IRE 1 von GoAhead.

#### **RB 17 c (Bruchsal – Mühlacker – Stuttgart Hbf.)**

Die bisher von der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) als Linie S 34 betriebenen Züge auf der Strecke Bruchsal – Bretten werden ab dem Fahrplanwechsel von der SBS als RB 17 c gefahren. Es handelt sich um die beiden Züge 19600 und 19641 in der Hauptverkehrszeit (HVZ) von Montag bis Freitag. Des Weiteren werden die beiden Verbindungen von/bis Mühlacker verlängert.

Darüber hinaus übernimmt die SBS zwei Zugpaare im Nachtverkehr auf dieser Relation. Es handelt sich um die tägliche Verbindung 19246/19285 sowie um die Verbindung 19248/19287, welche ausschließlich am Wochenende verkehrt.

#### **RB/MEX 18 (Osterburken – Heilbronn Hbf.– Stuttgart Hbf.– Tübingen Hbf.)**

An Werktagen (Montag – Samstag) verlängert sich der Halbstundentakt zwischen Heilbronn Hbf. und Tübingen Hbf. durch neue MEX-Leistungen bis 24 Uhr. Sonn- und feiertags ergibt sich zusammen mit der Linie 12 von 9 Uhr bis 20 Uhr ebenfalls ein Halbstundentakt auf dieser Relation.

Zudem gibt es eine Änderung im Linienverlauf. Bis auf wenige Ausnahmen in den Tagesrandlagen bedienen die Züge der Linie 18 die Haltepunkte Oberboihingen und Bempflingen nicht mehr. Diese werden künftig von den Zügen der Linie 12 angefahren. Es kommen jedoch auch neue Halte hinzu. Bei zwei Zügen werden Zusatzhalte in Stuttgart Untertürkheim (Zug 19206) beziehungsweise Neckarsulm Nord (Zug 19341) eingeführt.

#### **Zusätzlicher Einsatz von Leihfahrzeugen wegen ETCS-Umrüstung und Gewährleistungsarbeiten**

Seit dem 13. Juni 2022 wird auf der Linie 12 (Mosbach-Neckarelz/Heilbronn Hbf. – Tübingen Hbf.) im Abschnitt Stuttgart Hbf. – Tübingen Hbf. von Montag bis Freitag jeweils ein Zugumlauf mit Leihzügen des Subunternehmers Train Rental International GmbH & Co. KG (TRI) gefahren, ebenso auf der Linie 17c (Bruchsal – Stuttgart Hbf.) im Abschnitt Bretten –

Bruchsal. Diese Subunternehmerleistungen sind mindestens bis zum 13. Dezember 2023 beauftragt.

Seit dem 20. Juni 2022 und noch bis zum 10. Juni 2023 fährt darüber hinaus die Wedler Franz Logistik GmbH & Co. KG (WFL) von Montag bis Freitag jeweils einen Zugumlauf mit Leihfahrzeugen auf den Linien RE 10 a/b (Mannheim Hbf. – Heilbronn Hbf.) sowie auf den Linien RE 12 (Stuttgart Hbf. – Tübingen Hbf.) und RB 18 (Osterburken – Tübingen Hbf.) im Abschnitt Tübingen Hbf. – Heilbronn – Mosbach-Neckarelz.

Fahrplanänderungen werden vermieden. Auch die vom Land Baden-Württemberg bestellten Fahrzeugkapazitäten werden eingehalten. Hinweise zum abweichenden Fahrzeugeinsatz sowie zu den Fahrzeugattributen wurden in den Fahrplanauskunftsmedien hinterlegt.

Rückfragen bitte an:

Hannelore Schuster  
Leiterin Marketing & Kommunikation /  
Pressesprecherin SWEG Bahn Stuttgart GmbH  
T: +49 (0) 711 98 69 23 16  
M: +49 (0) 1525 6868 179  
E: [Annemone-Hanelore.Schuster@sweg.de](mailto:Annemone-Hanelore.Schuster@sweg.de)

---

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH (ABRB), die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH (SBS) firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Die SWEG hatte das Unternehmen nach einer Insolvenz des Altgesellschafters Abellio im Rahmen einer Notmaßnahme nach europäischem Vergaberecht übernommen, um die Arbeitsplätze der 350 Beschäftigten zu sichern und die Verkehrsleistungen in Baden-Württemberg aufrechtzuerhalten. Der hierfür geschlossene Verkehrsvertrag ist bis zum Jahresende 2023 befristet. Dann wird die Gesellschaft sowie das von der SBS betriebene Stuttgarter Netz/Neckartal neu ausgeschrieben. Im SWEG-Gesamtkonzern arbeiten (einschließlich der SBS-Beschäftigten) mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.